

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wesselburener Deichhausen am 30. Juni 2014 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Wesselburener Deichhausen

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung Wesselburener Deichhausen: 6

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzende Tammy Wittmaack
2. Thies Kruse
3. Beate Lüke
4. Hans-Jürgen Wisch

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Matthias Reimers, Deich- und Hauptsielverband
2. Kerstin Neuschulz, Protokollführerin

III. Nicht anwesend:

1. Jens Dieter Clausen, entschuldigt
2. Claudia Eckhoff, entschuldigt
3. Jens Ziegelmann, entschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Wesselburener Deichhausen waren durch Einladung vom 17.06.2014 auf Montag, den 30. Juni 2014, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 20.01.2014 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderungsanträge
4. Vorläufiger Jahresabschluss 2013
5. Durchführung eines Zielabweichungsverfahrens "Wind für Wasser II"

6. Unterhaltungsmaßnahmen am Dorfhaus
7. Sachstand Schulentwicklungsplanung
8. Wegeunterhaltungsmaßnahmen
9. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

10. Personalangelegenheiten
11. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

1. Herr Lietz erfragt, ob eine Sitzung des Wegausschusses stattgefunden habe und welche Themen behandelt wurden. Frau Bürgermeisterin Wittmaack verweist auf TOP 8.
2. Frau Bürgermeisterin Wittmaack teilt auf die Frage von Herrn Lietz, ob ein neuer Zaun im Bereich des Dorfhauses erneuert werde, mit, dass dieses momentan nicht geplant sei.
3. Auf die Frage von Herrn Lietz, ob seitens der Gemeinde die Ausweisung neuer Bauplätze geplant sei, teilt Frau Bürgermeisterin Wittmaack mit, dass zurzeit keine Flächen vorhanden seien. Sofern Bauabsichten an die Gemeinde herangetragen werden, werde das Thema gerne aufgegriffen.
4. Herr Lietz erkundigt sich nach der Pflege der Straßenbankette an der Dorfstraße. Frau Bürgermeisterin Wittmaack erklärt, dass dieses in die Zuständigkeit der Straßenmeisterei falle. Frau Kindler teilt mit, dass alle Anlieger bereits schriftlich aufgefordert wurden, einen Rückschnitt der Bäume und Sträucher vorzunehmen. Frau Bürgermeisterin Wittmaack wird sich über den Sachstand bei der Straßenmeisterei erkundigen.
5. Frau Bürgermeisterin Wittmaack erläutert im Verlauf einer kurzen Diskussion, dass auf Nachfrage bei dem Kreis Dithmarschen eine Kreisschau hinsichtlich der Geschwindigkeitsbeschränkung im Verlauf der L 153 Ortsteil Hartenkröge bisher nicht stattgefunden habe. Die Angelegenheit werde aber weiter verfolgt.
6. Herr Kindler teilt mit, dass anlässlich eines Festes im Dorfhaus geäußert wurde, dass die Sichtschutzfolie am Herren-WC-Fenster zu niedrig angebracht sei. Frau Bürgermeisterin Wittmaack verweist auf TOP 6.
7. Im Verlauf einer Diskussion um die Pflege der Grünflächen am Dorfhaus, insbesondere um den Kauf eines Freischneiders, erklärt Frau Bürgermeisterin Wittmaack, dass sie sich um das Thema Gedanken machen werde.
8. Herr Jochims gibt zu bedenken, dass der Bärenklau im Bereich des Kanals/Brücke und auf dem ehemaligen Hof Nagel zu blühen beginne. Frau Bürgermeisterin Wittmaack teilt mit, dass der Verwalter des Nagelhofes angehalten sei, die Angelegenheit zu überprüfen. Frau Wittmaack wird den Verwalter weiterhin darauf hinweisen.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 20.01.2014 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschrift über die Sitzung am 20.01.2014 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasste Beschlüsse sind bekannt zu geben, sofern nicht der Datenschutz dagegen spricht.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 20.01.2014 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Zu TOP 4) Vorläufiger Jahresabschluss 2013

Sachverhalt:

Frau Bürgermeisterin Wittmaack verliest den Sachverhalt und gibt Erläuterungen aus dem Lagebericht.

Der dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Lagebericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2013 wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gegeben. Der vorläufige Jahresabschluss soll noch in einer weiteren Sitzung dem Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung erläutert werden.

Folgende nicht durch einen Deckungskreis gedeckte Haushaltsüberschreitung unterhalb der Wertgrenze von 1.000 € wird zur Kenntnis gegeben:

	Haushaltsansatz	Aufwendung/ Auszahlung	Überschreitung
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Dorfhaus (Erwerb Besucherstühle)	200,00 €	856,24 €	656,24 €

Folgende nicht durch einen Deckungskreis gedeckte Haushaltsüberschreitungen oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € werden zur Genehmigung vorgelegt:

	Haushaltsansatz	Auszahlung	Überschreitung
Unterhaltung/Reparaturen Dorfhaus	500,00 €	2.458,36 €	1.958,36 €
Betriebskosten für die KiTa Süderdeich	3.000,00 €	4.843,84 €	1.843,84 €
Schuldendienst für die KiTa Süderdeich	2.700,00 €	3.918,35 €	1.218,35 €
Anzahlung Beteiligung Bürgerwindpark	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
			<u>9.020,55 €</u>

Die Auszahlung für die Unterhaltung Dorfhaus ist für eine Malerrechnung (Renovierungsanstrich) aus dem Jahr 2012, die erst zu Beginn des Jahres 2013 gezahlt wurde.

Die Haushaltsüberschreitungen Betriebskosten/Schuldendienst KiTa sind zustande gekommen, weil darin nicht nur Zahlungen für das Jahr 2013, sondern auch noch für das Jahr 2012 (Abrechnung erst im Januar 2013) enthalten sind.

Beschluss:

Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 9.020,55 € werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) Durchführung eines Zielabweichungsverfahrens "Wind für Wasser II"

5.1 Grundsätzliches Einvernehmen der Gemeinde zum Vorhaben

Sachverhalt:

Bürgermeisterin Wittmaack erläutert den Anwesenden, dass der Deich- und Hauptsielverband Dithmarschen, vertreten durch Herrn Matthias Reimers, federführend für das Projekt „Wind für Wasser II“ ist und übergibt das Wort an Herrn Reimers. Dieser gibt einleitende Worte zur Zusammensetzung des Marschenverbandes Schleswig-Holstein und dessen Aufgaben. Des Weiteren erläutert er das Projekt „Wind für Wasser“. Das erste Projekt dazu ist in Norddeich bereits umgesetzt worden.

Der Marschenverband betreibt an der Nordseeküste und der Elbe in Schleswig-Holstein ca. 250 Schöpfwerke. Durch u.a. starke Energiepreissteigerung, Anstieg des Meeresspiegels und extrem auftretende Niederschlagsereignisse ist eine Mehrbelastung der Verbände durch die AG Niederungen 2050 nachgewiesen. Durch morphologische Veränderungen im Küstenbereich wird die Anzahl neu zu errichtender Schöpfwerke weiter steigen.

Aufgrund der o.g. aufgeführten Probleme beabsichtigt der Verband unter dem Projektnamen „Wind für Wasser“ die Aufrechterhaltung der momentanen Kosten- und Beitragsstruktur seiner Mitglieder für die nahe Zukunft zu sichern. Es sollen hierzu Windenergieanlagen der Leistungsklasse 3,0 – 4,0 MW und einer Gesamthöhe von 200,0 m in einem bisherigen Ausschlussgebiet in der Gemeinde errichtet werden. Diese Möglichkeit wurde dem Verband durch eine Änderung des Wasserverbandsgesetzes per 01.01.2008 eröffnet, Wasser- und Bodenverbände können sich seit der Gesetzesänderung auch mit der Erzeugung regenerativer Energien befassen. Es handelt sich dabei um die Bundeswehrfläche im südöstlichen Gemeindegebiet.

Sofern das Verfahren abgeschlossen wird, ist mit einer Bauphase in den Jahren 2015/2016 zu rechnen. Gewerbesteuer wird die Gemeinde Wesselburener Deichhausen erzielen, da entsprechende Vereinbarungen mit den Beteiligten (Standortgemeinde, Beleggemeinde und Vorhabenträger) geschlossen werden. Die Gewerbesteuer beträgt bei vertraglicher Zusicherung durch den Marschenverband 90 %, während ein rechtlicher Anspruch bei anderen Gewerbetreibenden auf lediglich 70 % besteht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt dem Marschenverband Schleswig-Holstein das grundsätzliche Einvernehmen zum Vorhaben „Wind für Wasser II“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5.2 Durchführung eines Zielabweichungsverfahrens

Beschluss:

Für die Realisierung des Projektes „Wind für Wasser II“ ist ein Zielabweichungsverfahren notwendig. Dieses notwendige Zielabweichungsverfahren ist durchzuführen. Alle im Zusammenhang damit stehenden Kosten werden vom Deich- und Hauptsielverband Dithmarschen bzw. Marschenverband Schleswig-Holstein getragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6) Unterhaltungsmaßnahmen am Dorfhaus

Frau Bürgermeisterin Wittmaack berichtet über anstehende Maßnahmen:

- Kleinere Reparaturen - Streichen der Wände u.a. im Tresenbereich und WC
- Ausbesserung Beschädigungen an den Wänden
- Streichen der Fenster im Außenbereich

Es folgt im Anschluss eine kurze Diskussion über den eventuellen Austausch der Fensterscheiben und mögliche öffentliche Fördermaßnahmen.

Die Verwaltung soll beauftragt werden, für die notwendigen Maßnahmen im Rahmen der energetischen Sanierung oder auch im Rahmen anderer Fördermöglichkeiten, wie z.B. Dorferneuerungsmaßnahmen im Flurbereinigungsverfahren, Erkundigungen über öffentliche Zuschüsse zur Finanzierung einzuholen.

Zu TOP 7) Sachstand Schulentwicklungsplanung

Frau Bürgermeisterin Wittmaack informiert über den Sachstand. Auf großflächigen Bannern wird in Wesselburen auf den geplanten Umbau/Neubau der Friedrich-Hebbel-Schule hingewiesen.

Der bisherige kommissarische Schulleiter der Friedrich-Hebbel-Schule Wesselburen, Herr Rode, wurde nunmehr zum neuen Schulleiter bestellt.

Der Landrat des Kreises Dithmarschen, Herr Dr. Klimant, wurde von dem Kreisschulausschuss aufgefordert, im Rahmen der Schulentwicklungsplanung und Standortfragen zu vermitteln. Für den 07.07.2014 wurden die Mitglieder des Schulverbandes Büsum-Wesselburen zu einer diesbezüglichen Informationsveranstaltung in das Kreishaus eingeladen. Bisher sind keine Sachstandsinformationen über die Verhandlungsgespräche bekannt.

Zu TOP 8) Wegeunterhaltungsmaßnahmen

Frau Bürgermeisterin Wittmaack teilt mit, dass das Protokoll zur letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vorliege. Hierin sind die wichtigsten Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen anlässlich einer Ortsbegehung dokumentiert worden.

Einige der auszuführenden Unterhaltungsmaßnahmen werden kurz diskutiert, u.a.:

- Ausbesserung der Banketten und Beschaffung von Materialien (Betonrecycling) von der Firma Schmidt ,Hemmingstedt, von der Kleientnahmestelle im Ort;
- Ausbesserungsarbeiten im Hassenbütteler Weg und Ringweg.

Für die Beweissicherung anlässlich der Schäden aufgrund der 2. Bombenentschärfung sind noch Fotos aufzunehmen. Für die 1. Maßnahme ist dies bereits erfolgt.

Das Verkehrsschild „Vorfahrt achten“ am Ringweg wurde wieder aufgestellt.

Für die Zuwegung zum Bürgerwindpark wurden am 27.06.2014 die Wege per Kamerawagen abgefilmt. Das Amt Büsum-Wesselburen wird im Rahmen der Vertragsgestaltung die Regularien festlegen

Frau Bürgermeisterin Wittmaack richtet die Frage über einen Rückbau der Wege nach Fertigstellung des Windparks (bisher Spurbahnen) oder weiterer Maßnahmen an die Gemeindevertretung.

Einvernehmlich wird beraten, dass die Verwaltung gebeten wird, die möglichen Fixpunkte der Vertragsgestaltung hinsichtlich der Wegführung mitzuteilen.

Während der Durchführung der Baumaßnahmen anlässlich des Bürgerwindparks teilt Frau Bürgermeisterin Wittmaack mit, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich Hassenbüttel/Hartenkröge bestehen bleibt.

Hinsichtlich der Kabelführung wird mit der Firma Plan 8 vereinbart, dass Leerrohre u.a. für die Glasfaserleitungen vom Wehrener Weg bis zum Ende des Hassenbütteler Weges mit verlegt werden. Eine entsprechende Trassenvereinbarung wird geschlossen. Die Schleswig-Holstein Netz AG hat den Netzverknüpfungspunkt hierzu am Ende des Hassenbütteler Weges zugewiesen.

Frau Bürgermeisterin Wittmaack wurde von der Schleswig-Holstein Netz AG telefonisch unterrichtet, dass diese beabsichtigt ein Kabel entlang der Dorfstraße von der Ecke Bushaltestelle Friedrichsgabekoog bis zum Netzverknüpfungspunkt am Ende des Hassenbütteler Weges zu legen. Eine entsprechende Trassenvereinbarung wird geschlossen. Die Kosten für das Leerrohr in diesem Kabelgraben sollen möglichst ebenfalls von der Firma Plan 8 getragen werden.

Im Rahmen der Breitbandversorgung teilt Frau Bürgermeisterin Wittmaack mit, dass vom Breitbandzweckverband Dithmarschen die europaweite Ausschreibung erfolgt sei und mit den Arbeiten voraussichtlich im Herbst begonnen werden soll.

Zu TOP 9) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

- Die FF Wesselburen ist an die Gemeinde Wesselburener Deichhausen herangetreten und hat um einen Zuschuss zum Erwerb eines Fahrzeuges für die Jugendfeuerwehr gebeten. Es handelt sich hierbei um einen Kleinbus zum Preis von 13.000 €. Durch Spenden, u.a. Erlös aus Pfand Bons bei Edeka Voigt Wesselburen, dem Erlös aus dem Krokusblütenfest und einer Spende der Volks- und Raiffeisenbank Wesselburen, sind bereits 10.000 € eingegangen. Gemeindevertreter Thies Kruse schlägt vor, dass der Restbetrag von den zehn betroffenen Gemeinden getragen werden solle. Alle Anwesenden begrüßen dieses. Frau Bürgermeisterin Wittmaack wird daher einen Spendenbetrag i.H.v. 300,00 Euro an die FFW auskehren.
- Die Firma Hoelp hat eine Anfrage an die Gemeinde gerichtet, ob eine Stellfläche für einen Textilcontainer zur Verfügung steht. Frau Bürgermeisterin Wittmaack wird der Firma Hoelp mitteilen, dass kein Bedarf bestehe, da u.a. bereits in der näheren Umgebung (Reinsbüttel) ein Container vorhanden sei.
- Anlässlich des 1. Bombenfundes am 10.04.2014 hat bei der FF Reinsbüttel eine Lagebesprechung stattgefunden.

- Frau Bürgermeisterin Wittmaack spricht allen Gemeindevertretern und Einwohnern ihren Dank für die Teilnahme an der Baumschnittaktion sowie dem Dorfverein für die Getränke spende aus.
- In der vergangenen Woche war Frau Bürgermeisterin Wittmaack als Gast bei der Delegiertenversammlung der Amtsfeuerwehr des Amtes Büsum-Wesselburen geladen. Als Amtswehrführer wurde Siegfried Annies in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls in seinem Amt bestätigt wurde der 1. stellvertretende Amtswehrführer Martin Rathje.
- Am 25.08.2014 findet der nächste Seniorenausflug zur Seefahrt nach Plön statt.
- Frau Bürgermeisterin Wittmaack gibt folgende Einwohnerzahlen bekannt: zum Stand 30.09.2013 EW: 125
Stand 30.06.2014 EW: 118, hinzukommend 16 Nebenwohnsitze.
- Frau Bürgermeisterin Wittmaack gibt bekannt, dass der Gemeindevertreter Jens Dieter Clausen seinen Rücktritt mit sofortiger Wirkung erklärt habe. Laut Ergebnis der letzten Kommunalwahl ist Frau Vera Kindler mit ihrer Zustimmung als neues Mitglied der Gemeindevertretung zu ernennen. Frau Kindler teilt mit, dass sie zur Verfügung stehe.

**Für die Tagesordnungspunkte 10) bis 11) liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.
Es wird beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 10) bis 11) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Vorsitzende:

Tammy Wittmaack

Schriftführerin:

Kerstin Neuschulz